

Grand Island Anzeiger und Herald. Dr. HENRY D. BOYDEN. Spezialität: Augen-, Ohren-, Nasen-, Hals- und chirurgische Krankheiten.



Vergeht nicht die Deutsche Apotheke von A. W. BUCHHEIT.

Der Sandfrog. Vergnügungs-Lokal, Geräumige Tanzhalle in Verbindung.

Sondermann für Möbel. Geht nach Baumann für eure Photographien. Albert Etting hat sein neues Wohnhaus bezogen.

Hochzeitgebräuche bei den Buren. Der Bur pflegt frühzeitig zu heirathen. Hat der junge Mann das 20. Lebensjahr erreicht, so sucht er sich eine Frau...

Locales.

— Raucht die Golden Crown. — Hat Euch der Dankgebungsbraten gut geschmeckt? — Kauft eure Kohlen in der Hall County Lumber Yard. — Wm. Veit feierte am Samstag seinen 21sten Geburtstag. — Geboren: — Gus. Friend und Frau am Samstag ein Junge. — Wie wie hören, ist die Gattin des Hrn. D. Spethmann auf der Krankenliste. — Vorgefunden verheiratete sich Samuel Shipton von Ida mit Frä. Hendricks von hier. — Die Bros. „Pilsener“ ist das beste Flaschenbier. Bei Albert B. D. Schend. — Albert Lyffe ist dabei, seine kürzlich niedergebrannte Giecherei und Maschinenwerkstätte wieder aufzubauen. — Wenn der Körper der Mutter stark ist, so wird der Sohn den Vande Gesehe geben. Alle Mütter sollten noch Mountain Dew trinken. Er giebt Leben und Kraft. 35 Cents. — Eine neue Cigarre, die von Henry Schlotfeldt gemacht wird, heißt „No. 306.“ Es ist eine vorzügliche 5 Cent-Cigarre. — Ernst Gumprecht bezog diese Tage mit seiner Familie das Wohnhaus von Adolph Meinte im südwestlichen Theil der Stadt. — Keine Mühe zu viel, dem Publikum unser reichhaltiges Lager von Musik-Instrumenten zu zeigen. Aug. Meyer. — Hrn. und Frau Henry C. Röhd, die ihren Wohnsitz wieder nach Iowa verlegten, wurde am Sonntag vom Lieberkranz ein Abschiedsfeiern gegeben. — Hr. und Frau Dietrich Spethmann feierten am Sonntag im Kreise ihrer zahlreichen Verwandten ihre Geburtsstage, die beide auf denselben Tag fallen. — Ein volles Lager von Buggies,utschen, Roadwagen, Surreys u. s. w. zu den allerbilligsten Preisen findet Ihr bei der Palmer Carriage Co., neben der City Hall. Sprech dort vor. — Geht nach August Meyer und bezieht die neuen Fingerringe besetzt mit Diamanten und Opalen, welche er eben erhalten. Preise die niedrigsten für welche gute Waaren verkauft werden können. — Pferddecken, Kniedecken, Sandschuhe jeder Art, dies sind die Waaren, die man jetzt braucht und die Ihr in bester Auswahl und zu allerbilligsten Preisen erhaltet in der Sattlerei von Wm. Cornelius, nördlich von Bolbach's Elevator. Alle Waaren gut und billig. — Von Samstag bis vorgestern hatten wir wieder schönes klares Wetter, indem die Wolken, welche die ganze Woche das Antlitz der Sonne verhüllt hatten, sich von dannen machten und sah die Welt bedeutend freundlicher aus. Gestern aber hatten wir häßlichen Nordwind. — Alles ist theurer geworden, nur der Anzeiger und Herald" nebst Beiblättern kostet immer noch den alten Preis, nur \$2.00 pro Jahr und geben wir jetzt noch eine Gratis-Prämie zu, trotzdem wir für Papier, Material u. s. w. bedeutend höhere Preise bezahlen müssen. Bestellt die Zeitung, wenn Ihr sie noch nicht habt. — Wer sich eine gute Hüfttrasse zulegen will, kauft sich jetzt einige meiner schönen silberbunten Bandages, die sich als großartige Lege-, Markt- u. Zierhüften auszeichnen. Ueber 200 an Hand. Umzugshalber für nur 50c das Stück. Auch eine neue 390 Eier starke Brutmaschine mit vielem Zubehör \$20. Man benutze diese Gelegenheit schnell. Worms P. D., Merrick Co, 15 Meilen nordöstl. von Grand Island. Ed. Firnhaber. — Durch nichts könnt Ihr euren Verwandten und Freunden in Deutschland eine größere Freude machen, als durch ein Abonnement auf den „Anzeiger & Herald" nebst Sonntagsblatt. Diese Zeitung wird drüben mit größtem Interesse gelesen und trägt viel dazu bei die Beziehungen zwischen Freunden und Verwandten aufrecht zu erhalten. Der Preis nach draußen ist \$3.00 pro Jahr, \$1.50 pro Halbjahr und 75 Cents für drei Monate. Dies schließt die „Aler & Gartenbau-Zeitung" nicht ein, dieselbe wird jedoch auf Verlangen ohne Extraergütung mitgesandt, nur muß das Memoire von einem Cent pro Nummer noch bezahlt werden, da die drei Blätter 3 Cents Porto kosten.

— Raucht Voigt's Straight Cigarre. — Die Chicago Lumber Co. für Baumaterial. — Besucht das photographische Atelier von Georg Baumann. — Am Sonntag war John Nicholson von Omaha in der Stadt. — Frau Peter M. Petersen feierte am Samstag ihren Geburtstag. — John Graub von Aurora war am Sonntag und Montag in Grand Island. — Dienstag ging Hans Ritter von hier nach Ames, um in der dortigen Zuckerraffinerie zu arbeiten. — Wm. Heidkamp feierte am letzten Donnerstag seinen Geburtstag und ging es selbstverständlich bei ihm artig her. — Im Hospital starb am Montag im Alter von 78 Jahren Jesse Gabody. Die Leiche wurde nach Waco, Neb. gesandt. — Samstag starb in der Soldatenheimath Edward Stevens im Alter von 69 Jahren. Er war früher in Fairbury wohnhaft. — Richter Garlow schmiedete Dienstag Mor. in der Gefängnisse für John Kerr und Frä. Caphemia Crowe, Weide von St. Paul. — In unseren U. P. Werkstätten wird seit letzter Woche 9 Stunden pro Tag gearbeitet und kam diese Einrichtung den Arbeitern sehr willkommen. — Dr. Lee Huff, Leiter der Nebraska Telephone Co. in Grand Island, ist jetzt als Geschäftsführer dieses Districts ernannt worden. Dieser District umfasst 16 Städte. — Dr. Fitch zieht Zähne schmerzlos aus, indem er seine Präparate direkt auf das Zahnfleisch anwendet. Erhältet seine Preise an allen Arten zahnärztlicher Arbeit ehe Ihr anderswo hingehet. — Eine gemütliche Wirtschaft findet man jetzt in Cornelius' Saloon, mit den jovialen Wirthen, Philipp Sanders und Wm. Schlichting. Sie halten guten „Stoff", feinen Luch und gute Unterhaltung kann man auch stets finden. — Hr. Möller, Herausgeber der deutschen Zeitung „Central-Cronik" von Omaha war am Sonntag in Grand Island, ging von hier nach St. Liberty, um Sonntag Nachmittag zurückzukehren und Montag Morgen sich wieder auf die Heimreise zu machen. — Salzfluß kommt oft bei kaltem Wetter, greift die Flächen der Hände und andere Stellen des Körpers an. Hood's Sarsaparilla, der große Blutreiniger, heilt Salzfluß. Hood's Pillen sind die besten nach Mittag-Bissen, unterstützen Verdauung, heilen Kopfschmerz. — Unser „Running Team" des Feuerwehres-Departements ließ sich am Dienstag Nachmittag mit dem Running Cart von Geo. Bauman photographiren. Es wird beabsichtigt, daß zu der nächsten Convention des Staats-Feuerwehres-Vereins, die im Januar in Norfolk stattfindet, die Running Cart mitgenommen werden soll. — Letzten Freitag Nachmittag um 2 Uhr erlöste der Feueralarm und war Hood & Ladd Co. No. 1 und eine Schlauchcompagnie bald zur Stelle bei dem Brand, welcher in Michelson's Gebäude gegenüber der Postoffice war. Es war nötig, ein Loch in das Dach zu hauen, um zu dem Feuer zu gelangen und dann war es bald gelöscht. Et was Schaden wurde anrichtet durch Wasser. Das Feuer entstand, wie es scheint, durch schadhafte Schornsteine. — Hütet Euch vor Salben gegen Katarrh, die Quecksilber enthalten, da Quecksilber über den Sinn des Betreffenden verdrängt und das ganze System völlig zerstört wird, wenn es durch die schmerzhaften Überflüsse eintritt. Solche Mittel sollten nicht außer Acht gelassen werden. Gute Mittel sind auch auf Bestellung gut bereitet. Keine Gefahr, da der Schaden, den sie anrichten, niemals so groß ist als das Gute, das sie davon erlangen können. S. H. R. Katarrh Kur, labort von J. J. Meyer & Co., Toledo, O., enthält kein Quecksilber und wird innerlich genommen und wirkt direkt auf die schmerzhaften Überflüsse des Systems. Wenn Ihr das Katarrh-Kur kauft, seid sicher, daß Ihr die echte bekommt. Sie wird innerlich genommen und in Toledo, Ohio, von J. J. Meyer & Co. gemacht. — Verkauf von allen Apotheken, Preis 75c die Dose. — Soll's Familien Willen sind die besten. — Reelles Heirathsgeschäft. Ein Handwerker, guter Arbeiter und mit etwas Vermögen, Wittwer, wünscht sich mit guter Frau in mittleren Jahren oder älterem Mädchen zu verheirathen, um wieder eine Lebensgefährtin und eigene Hauslichkeit zu erhalten, da ohne solche ihm das Leben unerträglich scheint. Etwas Antworten auf dies Inserat bitte zu adressiren: G. W. F., care of Anzeiger & Herald, Grand Island, Neb. Strengste Discretion zugesichert.

Rezeptur Tag und Nacht offen. Ladenbedienung—3 examinierte Apotheker. — Die Little Ben Cigarre ist die beste. — Kauft euer Bauholz in der Chicago Lumber Yard. — Geo. Baumann's photographisches Atelier für Bilder. — A. P. Brewster und Frau wurden letzte Woche geschieden. — Frau S. N. Wolbach kehrte am Freitag von Chicago hierher zurück. — Hr. Maynard Spint in Doniphan wurde von seiner Frau mit einem Jungen beschenkt. — Dr. Sutherland hat jetzt seine Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke in den Zimmern 9 und 10. — Alltäglich vorzüglichen Luch und das beste Glas Bier bei Sanders & Schlichting in Cornelius' Saloon. — Wahre Schönheit kommt von innen, anstatt von außen. Ein schönes Gesicht ist das äußerliche Zeichen. Darum macht Rocky Mountain Dew die Frauen schön. — Versammlung von Harmony Lodge No. 37 A. D. U. W. am nächsten Mittwoch. Mitglieder sollten dieselbe nicht versäumen. — Der Plumber J. H. Postel wird sein Geschäft nach dem Blatt-Gebäude an Spuestraße, neben Sears' Futterhandlung, verlegen. — Christ Meier ist mit seiner Familie wieder nach Grand Island übergesiedelt und gedenkt jetzt, hier zu bleiben. Die letzte Zeit wohnte er zu Albright bei Süd-Omaha. — Stadtschachmeister W. A. King kehrte am Montag von Bayette, Idaho, zurück. Trotz allen Suchens war es so weit nicht möglich, die Leiche seines kürzlich dort in einem reisenden Gebirgsstrom ertrunkenen Bruders zu finden. — Unser Vormann Emil Barth war die letzten Tage wieder auf der Krankenliste und ist es also durchaus kein Spaß, die Zeitung herauszubringen. Wenn deshalb einiges fehlt, weil der Satz nicht bewältigt werden konnte, so bitten wir deshalb um Nachsicht. — 50 neue Buggies, April 1900, trafen am Dienstag in Palmer's Buggy Emporium ein und werden dieselben zu erstaunlich niedrigen Preisen verkauft. Alle sind eingeladen, morgen, Samstag den 2. Dez., zu dem Eröffnungsverkauf zu kommen. John Hermann ist Verkäufer daselbst. — Die Fidelity und Trust Company und Schatzmeister Thomassen machten am Samstag unserer Countybehörde das Anerbieten, für das in der Bank of Commerce verlorene Geld \$5000, Ertrag zu leisten, oder etwas mehr als die Hälfte des Restes des einen Deposits von \$15,000. Die Behörde nahm das Anerbieten nicht an. — Morgen gedenkt unser bekannte Carpenter Adolph Meinte eine mehrmonatliche Reise nach Deutschland anzutreten, doch wird er erst bei seiner in Cleveland, Ohio, wohnenden Schwefel einen Besuch abblatten. Der „Anzeiger und Herald" wird ihm während seiner Abwesenheit von hier von allen Begebenheiten getreulich Bericht erstatten. Wir wünschen ihm glückliche Reise und viel Vergnügen, auch sehen wir voraus, daß er nicht allein, sondern an der Seite einer lieben Gattin zurückkehren wird. — Nach wie vor behaupten Sondermann & Co. den ersten Platz im Wägeschäfts des Westens, indem der alte Ruf dieses großen Geschäfts sich immer wieder bewährt, nämlich, es ist das besten Möbel zu den möglichst niedrigen Preisen zu verkaufen sowie bei der Ausdehnung des Geschäfts eine solche Auswahlgüter zu haben, daß Jeder etwas Passendes finden kann. Es giebt hier kein Stückwerk und Brocken von diesem oder jenem, sondern in jeder Branche, was es auch sein mag, findet man stets eine unerledliche Auswahl, so daß man etwas Passendes finden muß, will man das allerbeste oder hochfeinste Möbelstück haben. Deshalb erhalten Sondermann & Co. stets ihre Kundshaft und erwerben fortwährend neue dazu. — Neues Pumpengeschäft. Dem Publikum hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich im Etablissement von Palmer & Co., neben der Stadthalle ein Pumpengeschäft eröffnet habe, und bereit bin, alle in dieses Fach schlagende Arbeiten bestens und billig auszuführen. 12-14 Henry Hermann. — Burlington Hot Springs, S. D., Excursions. Am 21. Nov., 5. und 19. Dez. wird die Burlington Rundreiseverkeure verkauft zum Hin- und Rückpreis plus \$2. Günstig für Rückkehr 30 Tage vom Verkaufsdatum. J. H. Connor.

Frühes Bier stets an Zapf. Die besten einheimischen und importirten Weine und Whiskies sowie Cigarren stets an Hand. Freundliche und zuvorkommende Bedienung zugesichert. PHILIPP SANDERS, Eigentümer. — Raucht die „Karma," die beste 5 Cent-Cigarre. — Die Verlängerung unseres Sewer-Systems ist nahezu vollendet. — Bezahlt eure Zeitung im Voraus und erhaltet eine schöne Gratis-Prämie. — Hr. Emil Becker, County Clerk von Merrick County, war Sonntag in der Stadt. — Draht-Cornkrippen sind billig und schnell aufgestellt. Holt sie Euch in der Chicago Lumber Yard. — Wegen Betrunketheit wurde am Montag Frank Babbitt arretirt und Dienstag Morgen um \$2 und Kosten gestraft. — Die Arbeiten des Anstreichens der Standröhre unserer Wasserwerke ist vollendet. Es ist das jedesmal ein „luftiger Job." — Am Sonntag hatte sich in Lion Grove eine ziemlich große Gesellschaft zu dem Turfesschießen eingefunden und amüsierten sich Alle auf's Beste. — Bei Martins geht seit einigen Tagen Alles drunter und drüber wegen des Umzugs nach dem neuen Geschäftsal. Letzteres wird unstreitig das schönste in der Stadt sein. — Der Prozeß über die Drews-Hansen-Schießsache wurde vorgestern beendet und die Sache der Jury übergeben. Die Jury ist heute immer noch in Sitzung und scheint keine Aussicht dafür zu sein, daß sie sich einigen wird. — Unser Districtgericht hatte die ganze Woche mit dem Drews-Hansen-Prozeß zu thun. Die Geschäfte kosteten dem County ein schönes Stück Geld—den Drews und Hansen Familien natürlich auch und heraus kommt dabei nichts. — Gus Nisch erstand am Sonntag ein neues Rennpferd von John Schimmer, als Nachfolger der berühmten Nancy Hank's, die kürzlich das Zeitliche segnete. Diese neue Renner ist von John garantirt, in 30 Minuten mindestens eine Meile zu laufen. — Die „Grand Island Implement Company," Nachfolger von Gebr. Hermann, empfehlen dem Publikum ihr Geschäft in Geräthschaften, Schrotmühlen, Kornschäler, Buggies und Springwagen. Gute Waaren und mäßige Preise. Zufriedenheit garantirt. Hermann & Wisenburg sind Geschäftsführer der Firma. — Folgendes war die Jury in dem Hansen-Drews Prozeß und war dieselbe erlangt aus 53 examinierten Personen: John Koch, Chas. R. Vamphear, Wm. Lammer, Jacob Thode, Alvin Gager, Oliver Sharp, Henry Vanting, Fred Veberich, S. Kent, G. E. Shuman, A. H. McLaughlin und A. S. Randsdolph. — Wie bereits letzte Woche gemeldet, wurde unsere Zuckerraffinerie letzten Freitag mit der Verarbeitung von Rüben fertig. Es war dies die kürzeste Campaigne seit dem Bestehen der Fabrik und wurden nur 17,000 Tonnen Rüben verarbeitet. Die Arbeit dauerte nur 47 Tage und die Quantität des hergestellten Zuckers ist etwas über drei Millionen Pfund. — Die „Jolly Della Bringle" Theatergesellschaft wird die nächste Woche, beginnend Montag Abend, allabendlich Vorstellungen geben im Oprenhaus. Die Truppe hat schon zu verschiedenen Malen hier gespielt und hat stets sehr gut gefallen. Jetzt ist dieselbe jedoch bedeutend stärker als früher und hat auch ihre eigenen Scenerien im Werthe von \$5000. Es giebt in den Vorstellungen viele Spezialitäten. Die Preise sind nur 10, 20 und 30 Cents und Montag Abend giebt es mit jedem 30c Ticket ein Freiticket für Dame. Theaterfreunde werden nächste Woche also Vergnügen in Menge finden und zwar zu mäßigem Preise. — Rettete gerade sein Leben. Es war raunenregendes Entkommen, welches Charles Davis von Dowerstown, D., lebhft in einem grauenhaften Tode hatte. Während 2 Jahre verkrüppelt hatte er sich ein böses Lungenleiden bis es schien, er müsse an der Schwindsucht sterben. Er begann Dr. King's New Discovery für Schwindsucht zu gebrauchen und schreibt jetzt: „Es gab sofort Linderung und effektive permanente Kur." Solche wunderbare Kuren haben für 25 Jahre seine Kraft erprobt, alle Hals-, Brust- und Lungenleiden zu heilen. Preis 50c und \$1 Jede Flasche garantirt. Probeflaschen frei in A. W. Buchheit's Apotheke.

— Holt Euch das Prachtwerk „Bismarck, von der Wiege bis zum Grab" in unserer Office. — John Olmann und Frau veräußerten ein Stück Land in Sec. 1—10—9 an Anna Mathiesen für \$686. — Doctor W. B. Hoge, Office über Tucker & Farnsworth's Apotheke, Zimmer 1 u. 2; Telephon 95 und 18. — Wer die besten Schuh kaufen will für \$2.00, oder ein gutes Paar Stiefel um \$1.50, der soll zum Graber gehen. Er bildet Fett und Muskeln schneller als irgend ein anderes Mittel. Er ist Nahrung für das Blut, Gehirn und die Nerven. Dies ist Rocky Mountain Tree. — D. H. Vantine ist jetzt nach Grand Island übergesiedelt und wohnt er auf der Nordseite, an Nord 9ter Straße. — Möbel, Einrichtungsgegenstände, Bilder und Bilderrahmen, sowie Kinderwagen, Alles zu niedrigsten Preisen bei Sondermann. — Die Stadtkasse wurde am Samstag durch W. E. Cannon um \$200 und Kosten bereichert, weil er wegen Betrunketheit arretirt worden war. — Kauft eine Schrotmühle, Kornschäler, Buggies und Springwagen bei der Grand Island Implement Co., an Hermann's altem Platz. Hermann und Wisenburg, Geschäftsführer. — Hr. John Dingwerth von St. Liberty reiste am Montag nach Illinois, um einen Bruder zu besuchen, den er seit 19 Jahren nicht gesehen. Er gedenkt, bis etwa Weihnachten abwesend zu sein. — Ein sechs Jahre altes Mädchen von Karl Kaiser und Frau, östlich von der Stadt auf der Mend-Narm wohnhaft, hatte am Sonntag das Unglück, beim Spielen vom Bett zu fallen und sich das Schlüsselbein zu brechen. — Etwas Neues in Futtermühlen! Wir haben eine Mühle, die mehr Futter in weniger Zeit und für weniger Geld mahlt als irgend eine andere die Euch in Hall County gezeigt werden kann. Eine fünfjährige Garantie mit jeder Mühle. B. J. Rogers, Ecke 2ter und Locuststraße. 10-13 — Niessen & Heidkamp haben sich jetzt auch eine neue Kegelmühle zugelegt, die einzige in der Stadt und können Freunde des beliebten Kegelspiels sich hier bestens vergnügen. Die Bedienung in ihrer Wirtschaft ist vorzüglich und Getränke und Cigarren unübertrefflich. Luch haben sie auch zu jeder Tageszeit. — Bezahlte theuer für sein Bein. B. D. Blanton von Chaderville, Tex., bezahlte in 2 Jahren über \$300 an die Aerzte, um eine eiternde Wunde zu kuriren. Sie wollten es abschneiden, aber er heilte es mit einer Schachtel Budlen's Arnikaöl. Garantierte Kur für Goldhaber. 25c per Schachtel. Verkauf von Buchheit dem Apotheker. — Die Familie von Casper H. Sundermeier trat diese Woche die Reise nach Oregon an, um sich dort anzusiedeln. Der „Anzeiger & Herald" folgt ihnen natürlich dorthin nach, um sie auch in der neuen Heimath mit der gewohnten Lektüre zu versehen und sie über die Begebenheiten hier zu unterrichten. Wir wünschen der Familie alles Gute im fernem Westen. — Ein klarer Kopf. Ihre feinsten Gefühle, Ihre gesellschaftliche Stellung oder geschäftlicher Erfolg, hängen viel von der perfekten Thätigkeit Ihres Magens ab. Dr. King's „New Life" Pillen geben Kraft, einen klaren Kopf und ermeden den Ehrgeiz. Eine Schachtel machen aus Ihnen ein neues Geschöpf. Verkauf von A. W. Buchheit, Apotheker. — Großer Ball im MIDWAY PARK am Sonntag, 10. Dez. Gute Tanzmusik. Alle sind freundlich eingeladen. HENRY SANDER, Eigentümer

Am hellen Tage beraubt wurde jüngst der Schatzmeister einer Kabelaahn-Gesellschaft in St. Louis. Der Schatzmeister, ein älterer Mann Namens Jennings, hatte auf einer Bank \$1043 in Baar und \$48,750 in Wechseln gezogen und wollte die Summe nach dem Bureau der Gesellschaft bringen, wo die Arbeiter damit ausbezahlt werden sollten. Jennings bestieg die hintere Plattform eines Kabelaahnwagens, als sich zwei Kerle an ihn herandrängten, deren einer Jennings anrempelte. Während der Schatzmeister sich nach dem Altentäter umah, plünderte ihm der andere Stroh die Taschen. Im nächsten Augenblicke waren die beiden Epigublen verschwunden. Die von dem Vorfall sofort verständigte Polizei vermochte die Gauner nicht aufzufahren. Schon vor etlichen Jahren war Jennings unter ähnlichen Umständen um eine große Summe beraubt worden. Damals fielen den Räubern \$4000, die sich in einer Handtasche befanden, in die Hände. Die Räuber wurden aber erwischt und nach dem Zuchthaus spedirt. Im Gerichtszimmer durchgeprügelt wurden Knaben in Kearny, N. J. Der dortige Reforder Krebs verurtheilte vor einiger Zeit zwei böse Buben, die eine Frau belästigt und verhöhnt, zu einer Prügelstrafe durch ihre Väter im Gerichtszimmer. Die Väter wollten ihre Söhne durch, und die Straße fell sich ausgezeichnet behauptet haben. Ermuthigt durch den Erfolg, verurtheilte der Reforder neulich sechs im Alter von neun bis zwölf Jahren stehende Jungen, die einen Eisenbahn-Frachtwagen erbrachen und behohlen hatten, zu einer ähnlichen Strafe. Es wurde ein starker Lederriemen herbeigebracht, und fast eine Stunde lang ertönte das Gerichtszimmer von dem Schreien der von ihren „Ältern" Durchgegerbten, welche hoch und heilig versprachen, nie mehr zu stehlen. Seine Kohheit mit dem Tode gebüßt hat unlängst der 40jährige William Bateman in Bloomington, Ill. Bateman, der als ein arges Raubheiß bekannt war, jagte eines Tages während eines heftigen Regens seine Frau und seine kleinen Kinder aus dem Hause. Die Polizisten Stillman und Hoffman begaben sich nach Batemans Haus, um ihn zu verhaften. Bateman öffnete die Thür und schlug Stillman, der vorausging, mit einem Kollentück zu Boden. Eben wollte er Hoffman in derselben Weise begreifen, als ein Schuh ihn zu Boden streckte. Bateman starb am nächsten Vormittage. Wenn eine Frau in einem Manne eruchte vor Gericht erdicht, so hat sie, wie ein Richter in Louisville, Ky., angeordnet hat, ihn abzunehmen.